



Staatskanzlei Rheinland-Pfalz | Postfach 38 80 | 55028 Mainz

Peter-Altmeier-Allee 1
Eingang Deutschhausplatz
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-4771
Mail: Poststelle@stk.rlp.de
www.stk.rlp.de

28. Juni 2021

[REDACTED]
per E-Mail an: [REDACTED]

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
0831-0001#2021/0077-0201 212	14. Juni 2021 #216556	Nathalie Even-Gemünde nathalie.even-gemuende@stk.rlp.de	06131 16-5729 06131 16-4721

Bitte immer angeben!

Ihre Anfrage vom 24. März 2021 (#216556) nach dem Landestransparenzgesetz

hier: Nachfrage vom 14. Juni 2021

Sehr geehrter [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Nachfrage. Die von Ihnen in Bezug genommene Antwort des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI) einerseits und die Ausführungen in den FAQ zur luca-App andererseits sind im jeweiligen zeitlichen Kontext zu betrachten und beziehen sich auf unterschiedliche Zeitpunkte. Wie Ihnen der LfDI nach eigenen Angaben mit Schreiben vom 25. März 2021 bestätigt hat, war dieser bei der **Prüfung** verschiedener Kontaktnachverfolgungssysteme durch die Landesregierung nicht beteiligt. Die nach Vergabe erfolgenden **Einführung** des Kontaktnachverfolgungssystems luca erfolgte sodann – wie in den FAQ beschrieben – in enger Abstimmung mit dem LfDI.

Ich hoffe, meine Erläuterung konnte die bei Ihnen aufgekommene Unklarheit aufklären.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.

Nathalie Even-Gemünde

Anhang: Bitte beachten Sie das nachfolgende Merkblatt „Informationspflicht nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)“.



Gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der Staatskanzlei zu informieren:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Chef der Staatskanzlei, Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz, Telefon: 06131/16-0, Fax: 06131/164771, E-Mail: poststelle@stk.rlp.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Staatskanzlei, Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz, Tel.: 06131/16-0, E-Mail: datenschutz@stk.rlp.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um Ihr Anliegen zu bearbeiten. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und e) EU-DSGVO in Verbindung mit § 3 Landesdatenschutzgesetz i. V. m. Art. 11 Landesverfassung und Art. 17 Grundgesetz bzw. § 11 Landestransparenzgesetz (bei einer Anfrage nach dem Landestransparenzgesetz) verarbeitet; bei ausdrücklicher Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) EU-DSGVO.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Staatskanzlei verarbeitet die von Ihnen übermittelten personenbezogene Daten.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an die im Anschreiben genannten Stellen übermittelt, um Ihr Anliegen zu prüfen.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer der Bearbeitung Ihres Anliegens oder so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erforderlich ist; längstens 10 Jahre.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 EU-DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 EU-DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 EU-DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dann die Bearbeitung Ihres Anliegens gegebenenfalls nicht mehr möglich ist.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 EU-DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Staatskanzlei durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Staatskanzlei, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Telefon: +49 (0) 6131 208-2449, Telefax: +49 (0) 6131 208-2497, Webseite: www.datenschutz.rlp.de, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de